

Tanzende Väter in geheimer Mission

„Dancing Daddys“ als Überraschungsgäste im NRW-Duell – Sendung heute im WDR



Kaum Lampenfieber hatten die „Dancing Daddys“ in der Garderobe (u.l.) vor der Aufzeichnung zum NRW-Duell mit Bernd Stelter (u.r.). Bei der After-Show-Party (oben) trafen die Frielingsdorfer Männer mit ihren Trainerinnen Heike Schüttler und Vera Orbach neben Diaclown Willibert Pauels auch Janus Fröhlich von den „Höhnern“, Comedian Guido Cantz und Kalle Pohl. (Fotos: Wagner, WDR/M. Kohr)

von GUIDO WAGNER

Ein bisschen aufgeregt sind sie ja schon – schließlich ist es der erste Fernsehauftritt der „Dancing Daddys“ aus Frielingsdorf. Wenn heute Abend um 20.15 Uhr die siebte Folge des NRW-Duells im WDR-Fernsehen ausgestrahlt wird, dann ist auch das Männerballett aus dem Bergischen mit von der Partie. In geheimer Mission. Ihr Auftritt war bei der Aufzeichnung in den WDR-Studios in Bocklemünd vor einigen Wochen eins der am besten gehüteten Geheimnisse des Abends.

Abgeschottet mussten die Tänzer bis zu ihrem Auftritt in

der Garderobe bleiben, verfolgten die Show bis dahin nur auf dem Bildschirm. Schließlich hätten die NRW-Duell-Kandidaten Guido Cantz („Ein Mann für alle Fälle“, „Deal or no Deal“), Comedian Kalle Pohl, Janus Fröhlich („Höhner“) und Christian Kahrman (einst Benny Beimer aus der „Lindenstraße“) beim Beantworten der Fragen rund um das Thema Nordrhein-Westfalen eine Hilfe gehabt, wenn sie vorher gewusst hätten, wer im Studio einen fetzigen Tanz mit jeder Menge Akrobatik aufs Parkett legen würde. Denn in einer Frage wollte Moderator Bernd Stelter wissen, welche Deutsche

Meisterschaft jüngst in Köln stattfand. Quasi als Beweis für die richtige Antwort treten im Anschluss die „Dancing Daddys“ auf.

Auftritt zweimal aufgezeichnet

So jedenfalls wird man's wohl heute Abend im Fernsehen sehen. Was der Fernsehzuschauer nicht weiß – die Frage und der Auftritt der Frielingsdorfer Tänzer, die übrigens nach eigenen Angaben bis auf eine Ausnahme tatsächlich allesamt Väter sind, musste bei der Aufzeichnung wiederholt werden. Grund: Beim ersten Durchlauf hatte sich ein Feh-

ler in die Frage eingeschlichen, da wurde nicht nach dem Namen der in Köln 2007 ausgetragenen Deutschen Meisterschaft gefragt, sondern einer Weltmeisterschaft.

Aber, kein Problem. Nach dem Schlussbild mit den Kandidaten wurde die Fragen-Einblendung kurzerhand umprogrammiert und die Szene noch mal aufgenommen – der anschließende Auftritt der „Dancing Daddys“ inklusive. Die ließen beim Tanzen in ihren so genannten Erotikstrampeln nicht nur die Promi-Kandidaten, sondern auch das Publikum staunen.

Kein Wunder, hatten sich die Trainerinnen Heike Schüttler

und Vera Orbach doch bei der Choreographie einiges einfal-

lassen. Nach dem viel beklatschten Auftritt war der Abend für die Frielingsdorfer noch längst nicht vorbei. Schließlich lockte noch die After-Show-Party, bei der die bergischen Tanzakrobaten nicht nur die Fernsehmacher trafen, sondern auch noch die Kandidaten von „ihrer“ NRW-Duell-Folge sowie von einer weiteren, die am selben Abend aufgezeichnet wurde. So ergab es sich, dass die Frielingsdorfer auch einem Bekannten aus der bergischen Nachbarschaft begegneten: Willibert Pauels, der beim NRW-Duell gegen Bettina Böt-

tinger, Michael Kessler, und Thomas Bug angetreten war (Sendetermin: 15. August, 20.15 Uhr).

Keine Frage, dass man ihn und seine Promi-Kollegen natürlich noch um ein gemeinsames Gruppenfoto bat. „Ein toller Abend“, waren sich Reiner Blechmann und Holger Anderseck mit ihren „Dancing Daddys“-Kollegen einig, als sich das Männerballett zurück in Richtung Bergisches Land aufmachte.

Wer den Fernsehauftritt der Frielingsdorfer sehen möchte: Heute Abend um 20.15 Uhr ist im WDR-Fernsehen die geschnittene Version der NRW-Duell-Folge zu sehen.